

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Hofmann	Vorname:	Roman
E-Mail-Adresse	roman.hofmann@s2006.tu-chemnitz.de		
Gastland	Rumänien		
Gasthochschule	UBB Cluj		
Aufenthalt	von:	August 2010	bis: Februar 2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☒ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Stadt

Cluj ist eine sehr lebendige und junge Stadt. Dies liegt vor allem an den circa 100'000 Studenten, die auf sechs Universitäten beziehungsweise Hochschulen verteilt sind. Durch die vielen Studenten gibt es fast unzählige Bars, Cafés und Clubs. Darüber hinaus existieren im außeruniversitären Bereich genügend Kultur- und Sportveranstaltungen, die man besuchen kann. Besonders gefallen hat mir das „Comedy Cluj“ International Film Festival, bei dem Komödien aus aller Welt gezeigt werden. Darüber hinaus bietet das Deutsche Kulturzentrum immer wieder interessante Veranstaltungen, wie Lesungen und Konzerte, an. Auf jeden Fall wird einem in Cluj nie langweilig; es gibt immer etwas Neues zu entdecken. Wenn einem doch einmal langweilig werden sollte: Cluj ist ein hervorragender Ausgangspunkt für Reisen nach Moldawien, Ukraine, Ungarn und Serbien.

Universität

Ich war an der Universitatea Babes-Bolyai eingeschrieben, die mit ungefähr 60'000 Studenten eine der größten Universitäten Rumäniens ist. Seminare habe ich an der Fakultät für Europa-Studien und für Geographie besucht. Das Niveau der Veranstaltungen ist unterschiedlich, im Allgemeinen aber unter dem in Deutschland, besonders in der deutschen Sprachlinie. Die rumänischen Studenten sind gegenüber den Erasmusstudenten sehr aufgeschlossen und hilfsbereit. Dies kann ich von den Mitarbeitern der Universität nur bedingt behaupten. Leider standen Unzuverlässigkeit und Falschinformationen allzu oft im Vordergrund. Gleichwohl findet sich meist ein Weg, man muss einfach ausdauernd sein und hartnäckig bleiben.

Wohnheim

Die Erasmusstudenten sind in einem der besten Wohnheime der Stadt untergebracht. Die Zimmer sind neu möbliert und relativ groß mit eigenem Bad und einem Balkon. Ein Zimmer teilt man sich mit einem anderen Erasmusstudenten. Der „Lebensmittelpunkt“ jeder Etage bildet die Küche, wo man sich zum kochen und Spaß haben trifft. Auch wenn einem langweilig sein sollte, findet sich in der Küche meist jemand zum reden und zum Kaffee trinken.

Land und Leute

Bei meinen Reisen durch Rumänien habe ich das Land und die Menschen lieb gewonnen. Die Menschen waren stets hilfsbereit, vor allem im ländlichen Gebiet. Auch mit wenigen Kenntnissen der rumänischen Sprache erreicht man immer sein Ziel und wenn die Menschen merken, dass man nicht aus Rumänien stammt, sind sie umso freundlicher.

Fazit

Die Erfahrungen und Eindrücke, die von der Universität und dem Land gewonnen haben, lassen sich nur schwer in einem Bericht zusammenfassen. Jeder, der sich nur annähernd vorstellen kann sein Auslandssemester in Rumänien zu verbringen, sollte dies machen. Die gewonnenen Erfahrungen, besonders die negativen, und die Menschen, die ich kennengelernt habe, möchte ich nicht missen.

Falls ihr detaillierte Fragen zur Universität in Cluj oder Rumänien habt, könnt ihr euch jederzeit bei mir melden.